



## Naturschätze im Elbeästuar.



Erhaltungsziele gemäß Standarddatenbögen:

12 Lebensraumtypen (Anhang I FFH-RL)

11 Arten (Anhang II FFH-RL)

45 Arten wildlebender Vögel (Anhang I VS-RL)



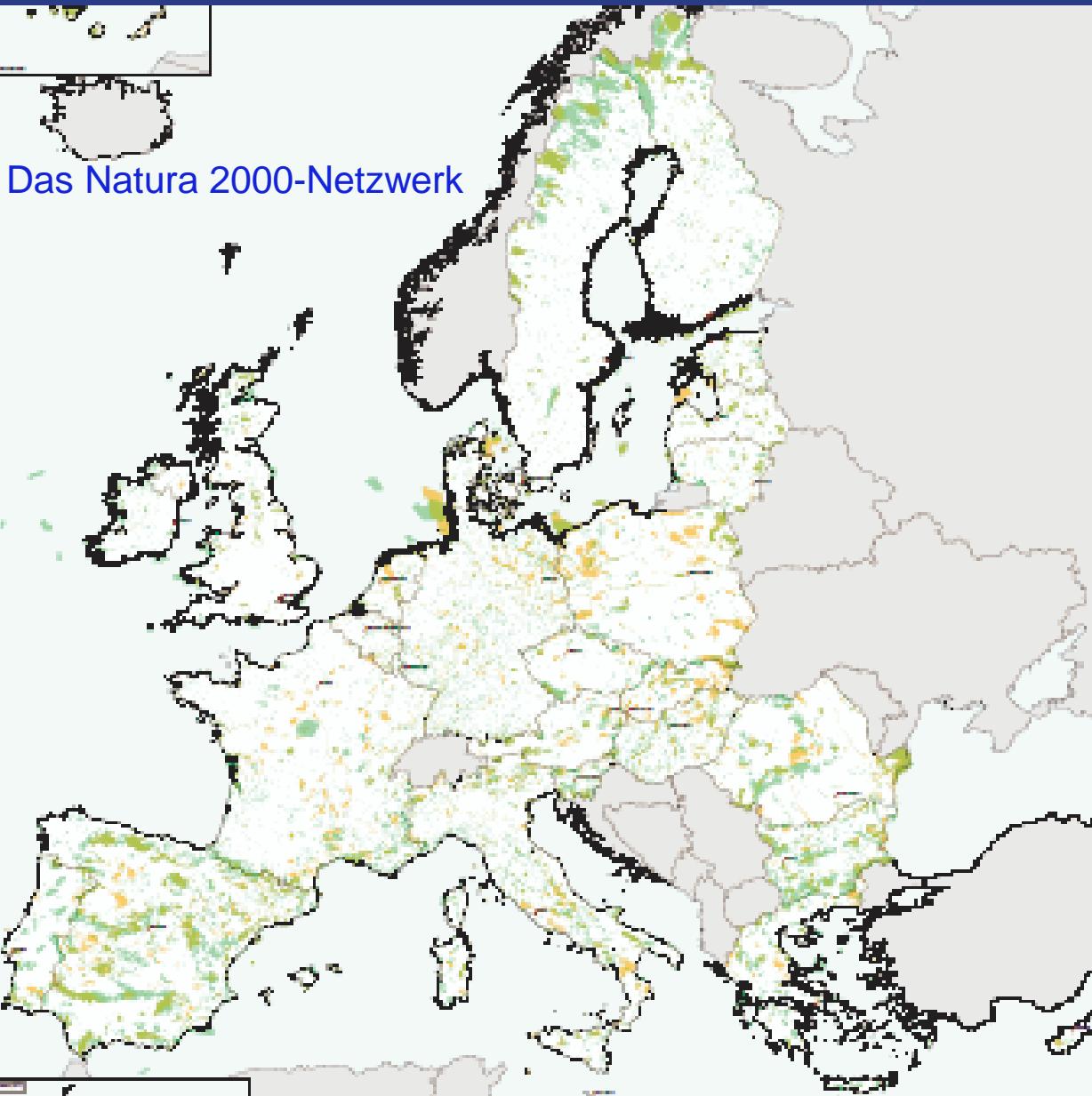
Ein integrierter Bewirtschaftungsplan für die Unterelbe, Holger Lange, 29.04.10



## Natura 2000.



Das Natura 2000-Netzwerk



Ein integrierter Bewirtschaftungsplan für die Unterelbe, Holger Lange, 29.04.10

### Einige Pflichten:

- Verschlechterungsverbot
- Erhaltungsgebot
- Wiederherstellungsgebot
- Berichtspflicht
- FFH-Verträglichkeitsprüfung
- Kohärenzausgleich



**HPA**  
Hamburg Port Authority

2004 Einvernehmenserteilung des Bundesrates zur Meldung der FFH-Gebiete

→ Gründung der FFH-Lenkungsgruppe:

- Mitglieder: Umwelt- und Wirtschaftsressorts SH, NI, HB und HH, Beteiligung von BMVBS und BMU
- Bündelung des Sachverständes zur FFH-RL, WRRL, Hydromorphologie und zur Bewirtschaftung der Ästuare



## Anwendungsmöglichkeiten:

- transparente Darstellung der Naturschutzziele
- Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung
- Orientierungsrahmen für Projekte und Maßnahmen
- ergänzende Grundlage für die Beurteilung von Eingriffen
- Rechtsrahmen für Unterhaltungsbaggerungen
- Vorbereitung von Kohärenzsicherungs- und Kompensationsmaßnahmen
- Erhöhung der Planungssicherheit



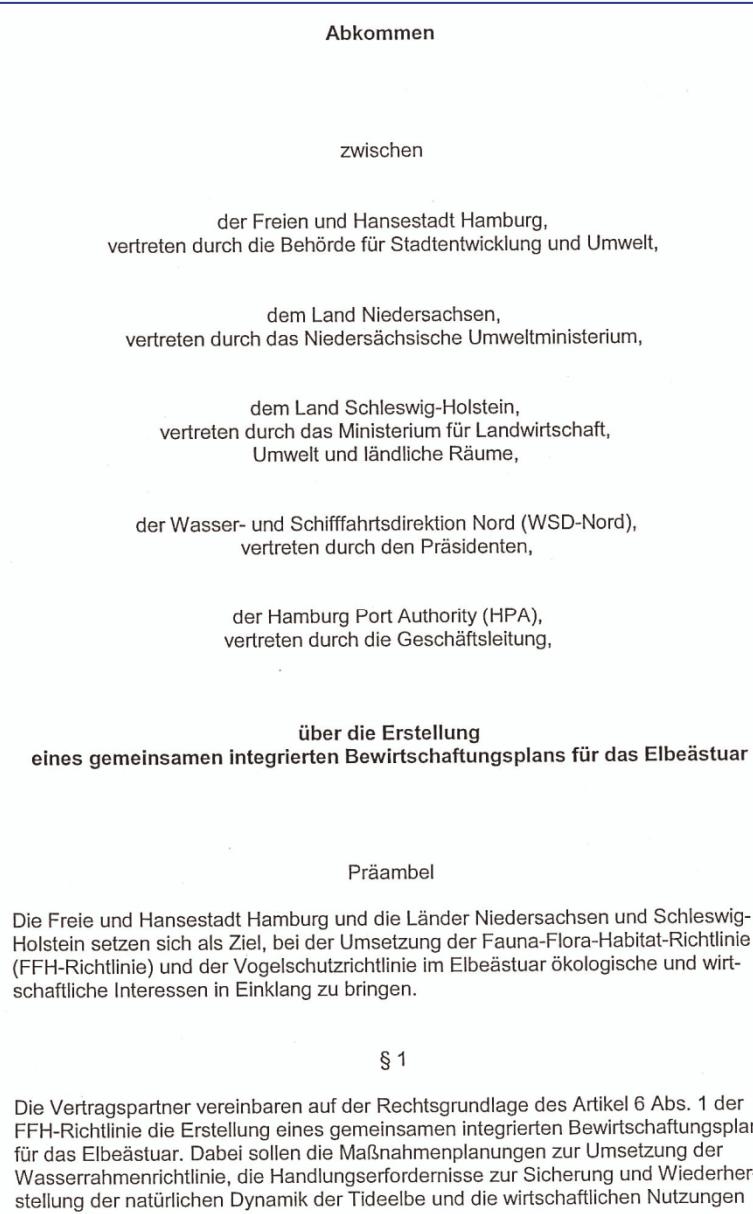
## Der integrierte Bewirtschaftungsplan

- hat keine rechtliche Bindungswirkung,
- ist eine Leitlinie für das staatliche Handeln,
- zielt auf eine Selbstbindung aller Beteiligten ab.

Der integrierte Bewirtschaftungsplan ist zur erfolgreichen Umsetzung auf Multiplikatoren und in erster Linie auf die zuständigen Gebietskörperschaften sowie weitere regionale Akteure angewiesen!



# Ein integrierter Bewirtschaftungsplan für das Elbeästuar.



## Erstellung eines gemeinsamen integrierten Bewirtschaftungsplans für das Elbeästuar

Grundlage: Artikel 6 Abs. 1 der FFH-Richtlinie

Berücksichtigung von

- Maßnahmenplanungen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie,
- Handlungserfordernisse zur Sicherung und Wiederherstellung der natürlichen Dynamik der Tideelbe
- wirtschaftliche Nutzungen

Fertigstellung Ende 2010



Ein integrierter Bewirtschaftungsplan für die Unterelbe, Holger Lange, 29.04.10



# Natura 2000-Gebiete im Elbeästuar.

Natura 2000 : 10 FFH-Gebiete und 5 Vogelschutzgebiete (IBA- und Ramsar-Gebiete)



Ein integrierter Bewirtschaftungsplan für die Unterelbe, Holger Lange, 29.04.10



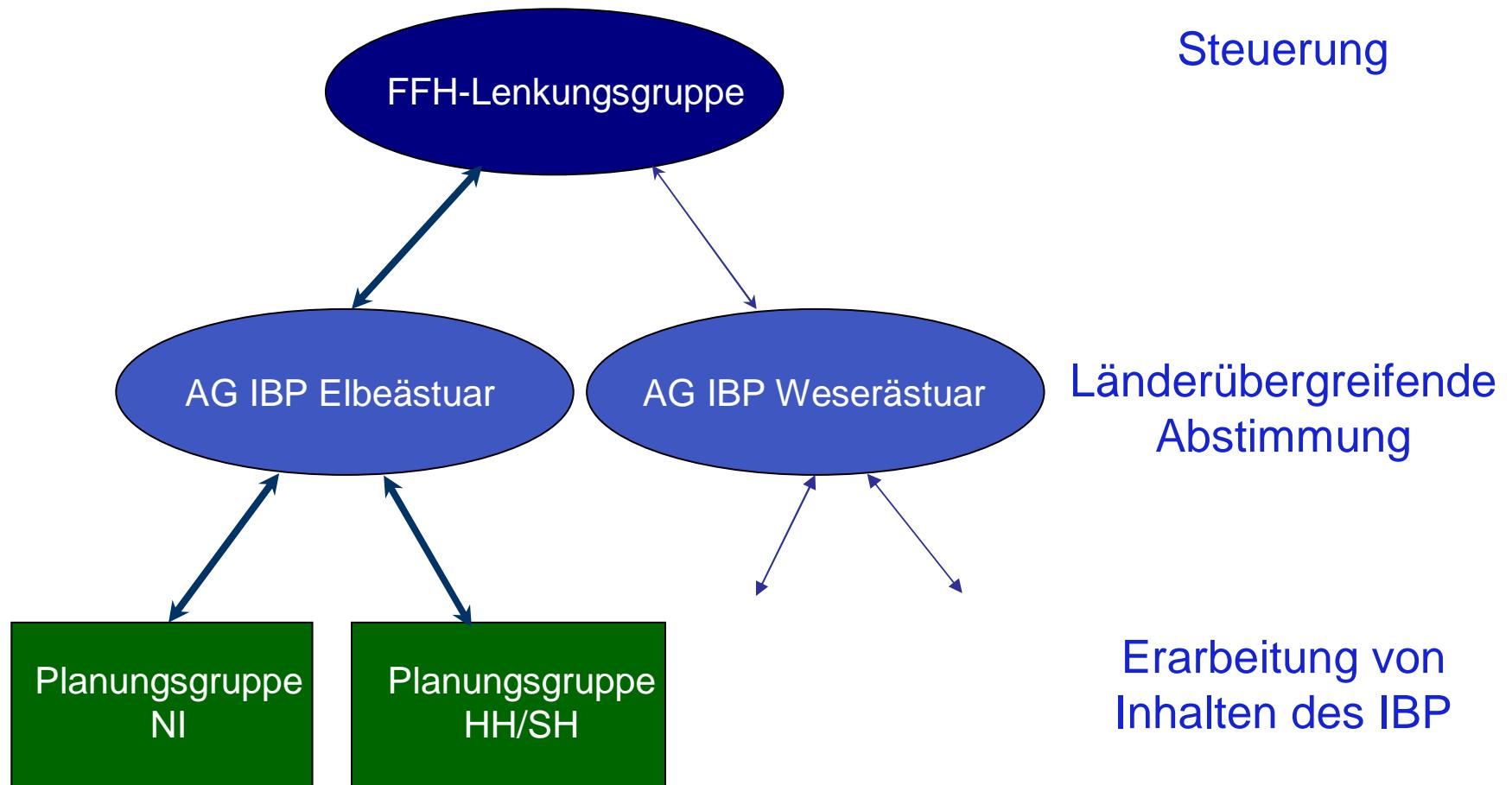
WSV.de **HPA**  
Hamburg Port Authority

## Herausforderungen:

- Schadstoffe
- Tidehub, Meeresspiegelanstieg, Sedimentmanagement
- Sauerstoffmangel
- Verlust der Vorländer und der Nebenelben
- mechanische Belastung der Watten und der Ufer
- Erhaltung des Schierlings-Wasserfenchels



## Länderübergreifende Organisation der Planung



# Wie wird geplant?



2005

## Rahmenkonzeption für das Elbeästuar

Länderübergreifendes Abkommen  
über die Erstellung eines gemeinsamen  
integrierten Bewirtschaftungsplanes für das Elbeästuar

### FFH-Lenkungsgruppe

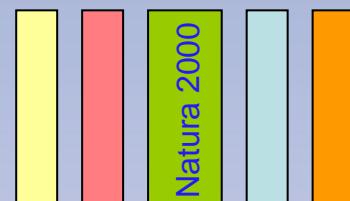


### Länderübergreifende IBP-Arbeitsgruppe

- 5 Personen -

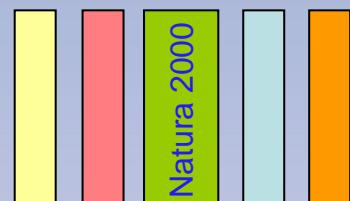
NLWKN, LLUR, BSU, WSD, HPA

### Planungsgruppe Niedersachsen



### Beitrag Niedersachsen

### Planungsgruppe Hamburg und Schleswig-Holstein



### Beitrag Hamburg u. Schleswig-Holstein

### Naturschutz (Verwaltungen und Verbände)

Landwirtschaft (Verwaltungen und Verbände)

Berufsfischer und Jäger

Wasserwirtschaftsverwaltungen

Deichverbände, Wasser- und Bodenverbände

Gebietskörperschaften, Wirtschaftsverbände

Denkmalschutzverwaltungen

Wassersportverbände

Tourismus-Organisationen

Schifffahrt

Integrierter Bewirtschaftungsplan

2007

2008

2009

2010



Ein integrierter Bewirtschaftungsplan für die Unterelbe, Holger Lange, 29.04.10



## FFH – Lenkungsgruppe norddeutscher Länder

Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Das Land Niedersachsen  
Niedersächsischer Landesbetrieb für  
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Das Land Schleswig-Holstein  
Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und  
Ländliche Räume, Integrierte Station Unterelbe

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord

Hamburg Port Authority



Ein integrierter Bewirtschaftungsplan für die Unterelbe, Holger Lange, 29.04.10



## Ein integrierter Bewirtschaftungsplan für das Elbeästuar

1. Natura 2000
2. Umsetzung von Natura 2000 in den Nordseeästuaren
3. Umsetzung von Natura 2000 im Elbeästuar
4. Ein integrierter Bewirtschaftungsplan für das Elbeästuar



## 1. Natura 2000.

### Ziel:

Bewahrung des europäischen Naturerbes

### Lösung:

das Netz Natura 2000 als europäisches Schutzgebietssystem  
ein striktes Artenschutzsystem

### Rechtsgrundlage:

FFH- RL und VS-RL

### Konkret:

Erhalt des Regionaltypischen am Verbreitungsschwerpunkt

→ lokale Verantwortung



Ein integrierter Bewirtschaftungsplan für die Unterelbe, Holger Lange, 29.04.10



## Verschlechterungsverbot:

Alle Aktivitäten, die zu Beeinträchtigungen der für die Gebietsmeldung relevanten Bestandteile führen können, sind zu vermeiden.  
Ausnahmen sind nur nach formalem Abweichungsverfahren möglich (FFH-VP)

## Erhaltungs- und Wiederherstellungsgebot:

Wenn nötig, sind aktive Maßnahmen zu ergreifen, um „günstige Erhaltungszustände“ für Lebensräume und Arten zu erhalten oder wieder herzustellen.



## 1. Natura 2000.

Art. 6 (1) FFH-Richtlinie:

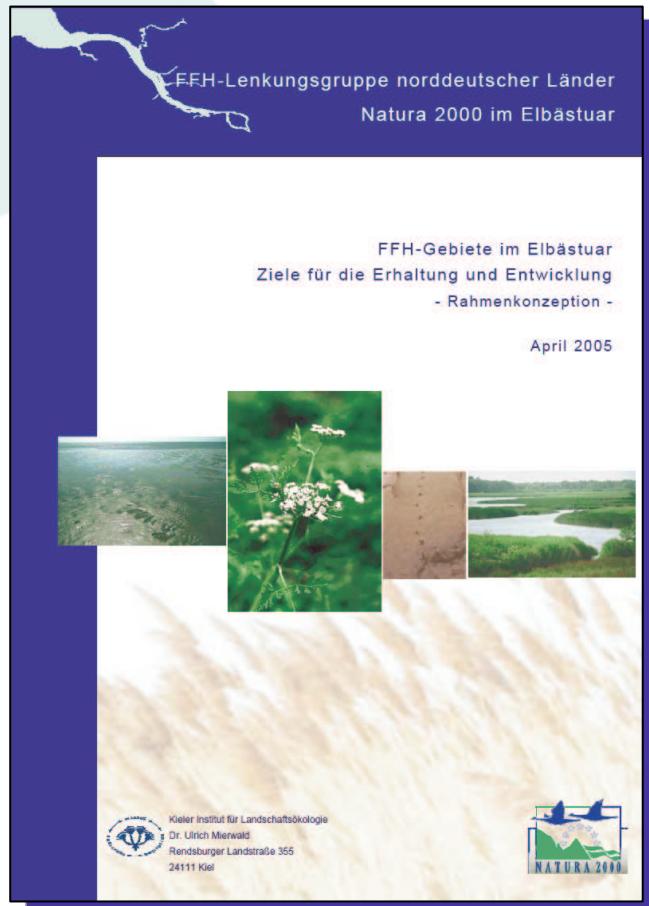
„Für die besonderen Schutzgebiete legen die Mitgliedstaaten die nötigen Erhaltungsmaßnahmen fest, die gegebenenfalls geeignete, eigens für die Gebiete aufgestellte oder in andere Entwicklungspläne integrierte Bewirtschaftungspläne und geeignete Maßnahmen rechtlicher, administrativer oder vertraglicher Art umfassen, die den ökologischen Erfordernissen der natürlichen Lebensraumtypen nach Anhang I und der Arten nach Anhang II entsprechen, die in diesen Gebieten vorkommen.“

Art. 2 (3) FFH-Richtlinie:

„Die aufgrund dieser Richtlinie getroffenen Maßnahmen tragen den Anforderungen von Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur sowie den regionalen und örtlichen Besonderheiten Rechnung.“



### 3. Umsetzung von Natura 2000 im Elbeästuar.



- Rahmenkonzeption für die FFH-Gebiete im Elbeästuar
- Grundlage für den integrierten Bewirtschaftungsplan

Oberziel:  
Schaffung einer naturnäheren Dynamik



Ein integrierter Bewirtschaftungsplan für die Unterelbe, Holger Lange, 29.04.10



Ein integrierter Bewirtschaftungsplan für die Unterelbe, Holger Lange, 29.04.10

schrittweise Erweiterung des Überflutungsraums

- Revitalisierung von Prielsystemen
- Rückverlegung der Hauptdeichlinie entlang ausgewählter Uferbereiche
- Wiederanbindung von Elbnebenarmen an die Tidedynamik

Verzicht auf die Uferbefestigung in geeigneten Bereichen

Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Nebenflüsse



# Ein integrierter Bewirtschaftungsplan für das Elbeästuar.

Natura 2000 : 10 FFH- Gebiete und 5 VS-Gebiete



Ein integrierter Bewirtschaftungsplan für die Unterelbe, Holger Lange, 29.04.10